

Zukunft MitMachen

24.08.2022 von Ev. Kirchenkreis Prignitz

Seit einigen Monaten laufen die Planungen und ersten Aktivitäten von „Zukunft MitMachen“, der Kampagne für Nachhaltigkeit in Prignitz-Ruppin. Menschen verschiedenen Alters, verschiedener Berufe und Lebensentwürfe haben sich zusammengefunden, um gemeinsam aktiv zu werden:

„Was uns eint, ist die Sorge um die Zukunft unseres Planeten samt seiner Bewohner und der Wille, etwas dafür zu tun. Wir sind bereit, unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Wir wollen Lösungen finden, die das Wohl von Mensch und Natur steigern. Wir müssen jetzt handeln, damit der Klimawandel nicht zur Gefahr für das Leben in der Prignitz wird.“

Ob Kino oder Theater, Lesung unter Windrädern oder Markt der Möglichkeiten, ob Mitmachaktionen oder Workshops: Der Monat September als Kampagnenschwerpunkt wird abwechslungsreich! Einiges soll danach weitergehen. Termine und Infos finden sich auf www.zukunftmitmachen.de. Herzliche Einladung!

Im Pfarrsprengel Perleberg und der St. Jacobi veranstalten wir eine Gottesdienstreihe "Zukunft MitMachen" Folgende Gäste rund um das Thema Nachhaltigkeit sind angefragt:

4. September 2022	Thema Energie	Christian Kirsch, Umwelt-AG des Kirchenkreises und Präses
11. September 2022	Thema Flucht	Diakoniedirektorin Dr. Ursula Schön
18. September 2022	Thema Wasser	Bettina Kühnast vom BUND-Besucherzentrum Burg Lenzen
25. September 2022	Thema Wald	Birgit Helm von der Stifts-Revierförsterei Heiligengrabe (an
2. Oktober 2022	Thema Brot	Perleberger Konfis erläutern das Spendenprojekt „Permakul die Welt

Am 29.9. um 20:00 Uhr wird auf dem Großen Markt Perleberg der Film „Die grüne Lüge“ gezeigt. Bringen Sie sich gerne einen bequemen Stuhl mit.

Im Pfarrsprengel Wittenberge-Land:

Am Freitag, dem 16. September 2022 findet von 18:00-20:00 Uhr im Gemeindehaus Wittenberge (Perleberger Straße 24) eine Veranstaltung zur (extremen) Rechten und ihre Annäherung an das Thema „Klimawandel“ statt. Das Mobile Beratungsteam (MBT) Neuruppin stellt unterschiedliche Akteurinnen und Akteure der extremen Rechten vor. Was sind ihre Beweggründe sich im Klimaschutz zu engagieren? Wie versuchen sie das Thema für sich zu vereinnahmen und bereits bestehende Gruppen zu unterwandern? Welche historischen Verknüpfungen liegen diesem Ansinnen zu Grunde? Kann dem Klimawandel als globale Katastrophe mit Nationalismus begegnet werden? In dem Workshop des MBT werden die Teilnehmenden befähigt, rechtsextreme Standpunkte und Narrative zu identifizieren, um Handlungsoptionen für eine diverse, nachhaltige Gesellschaft zu erarbeiten.

Einen Kommentar schreiben